

die Bahn der Barbaren. Unaufhaltsam wälzten sich die feindlichen Wogen gegen Athen; an Widerstand war nicht zu denken. Bei der Verwirrung und Rathlosigkeit, welche unter den Athenern herrschte, gelang es dem Themistokles, sich das Vertrauen seiner Mitbürger zu erwerben. Ein Orakelspruch hatte den Athenern Rettung hinter hölzernen Mauern verheißen. Themistokles sagte, mit den hölzernen Mauern sey die Flotte gemeint. Seine Deutung fand Beifall. Auf seinen Rath wurden Weiber und Kinder an sichere Zufluchtsorte gebracht; die Greise blieben zur Bewachung der Burg zurück; er selbst schiffte sich mit der waffenfähigen Mannschaft nach Salamis ein, um das zur See wieder zu erkämpfen, was er zu Land nicht hatte behaupten können.

Während war der Abschied von der geliebten Vaterstadt. Man warf noch einen letzten Blick auf die Wohnstätten langen häuslichen Glückes, nach den durch die Religion geheiligten und durch ihr Alter ehrwürdigen Gebäuden, welche nun bald in Asche sinken sollten. Die Haushunde begleiteten ihre Herren bis in den Hafen und leckten zum letzten Male die Hand, die sie gefüttert. Eines dieser treuen Thiere, es gehörte dem Kanthippus, folgte den Schiffen bis Salamis, und sank, erschöpft von der Anstrengung, am Strande todt nieder. Man errichtete ihm ein kleines Denkmal.

Die Schiffe der Griechen sammelten sich nach einigen nichts entscheidenden Gefechten in dem saronischen Meerbusen (Busen von Aegina) zwischen Salamis und Attika. Es waren 378 Fahrzeuge, und davon hatten die Athener allein 180 geliefert. Die Stellung war überaus günstig. Darum wünschte Themistokles hier eine Schlacht und suchte den Spartanerkönig Gurybiades, welcher die ganze griechische Seemacht anführte, zu bereden, daß er die Schiffe bei einander behalten und den Feind erwarten möchte. Aber die Furcht vor der feindlichen Uebermacht siegte. Die Peloponnesier saßten den Entschluß, die Flotte heimlich zu verlassen, um sich hinter ihren Mauern zu vertheidigen. Da nahm Themistokles zu einer kühnen List seine Zuflucht. Er schickte